

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft

Marxheim-Daiting

Ausgabe 1/2025

mit den Pfarreien
Daiting, Gansheim, Lechsend, Marxheim, Übersfeld



Weihnachten 2025

Inhalt

Seite:

▪ Grußwort von Pfarrer Vinson Nirappel	3
▪ Bericht des Pastoralrates	4
▪ Vorstellung des Gesamtkirchenpflegers	11
▪ Berichte aus den Kirchenverwaltungen	11
▪ Fronleichnam in unserer PG	11
▪ Berichte aus den Pfarreien	12
▪ Veränderungen bei den Kirchenverwaltungen und Würdigungen langgedienter Kirchenpfleger	34
▪ Kirche gestalten	44
▪ Katholischer Kindergarten St. Peter und Paul	42
▪ Angebote für Kinder in unserer PG / Kinderliturgie	44
▪ Erstkommunionen in unserer PG	48
▪ Firmung in unserer PG	50
▪ Ministranten	52
▪ Langgediente PfarrgemeinderätInnen und KandidatInnen für die PGR-Wahl nächstes Jahr	54
▪ Erntedank in unserer PG / Die gute Tat	57
▪ Bericht der Stiftung Sankt Johannes	58
▪ Gottesdienste in der Weihnachtszeit	60
▪ Feste und besondere Gottesdienste in unserer PG	61
▪ Aktion Dreikönigssingen	62
▪ Danksagung	63
▪ Stellenanzeige für Reinigungskraft, Impressum	64

Titelbild:

Ruine der Wallfahrtskirche Sankt Wolfgang; Übersfeld (Foto: Inge Dunz)

Auch Ruinen wie diese zeugen von lebendigem Glauben unserer Vorfahren. Dieser nach wie vor ehrwürdige Ort bewegt die Menschen, die ihn besuchen. Gebautes ist vergänglich; der christliche Glaube unserer Vorfahren ist heute lebendig, die Gemeinschaft der Gläubigen weltweit wächst und ist jung, wie Sie es auch in diesem Pfarrbrief entdecken können.

Gruß unseres neuen leitenden Pfarrers

Liebe Mitchristen unserer
PG Marxheim–Daiting,

als neuer Pfarrer darf ich Sie alle ganz herzlich grüßen und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Ich danke Ihnen von Herzen für die freundliche Aufnahme in Ihrer Pfarreiengemeinschaft und in Ihren Herzen – ich fühle mich hier sehr wohl und bin dankbar, unter Ihnen sein zu dürfen.

In diesen Wochen denke ich oft an eine kleine Geschichte, die mir im Priesterseminar mein Spiritual erzählte: Bei einem Krippenspiel an Heiligabend klopfen Maria und Josef an die Tür der Herberge. Der Wirt, gespielt vom kleinen Thomas, soll sagen: „Kein Platz!“ Doch Thomas schaut das Paar an, lächelt und ruft: „Kommt nur rein, ihr lieben Leute!“ Im ganzen Kirchenraum entsteht ein Staunen – zum ersten Mal haben Maria und Josef wirklich einen Platz gefunden.

Diese einfache Szene bringt die Botschaft von Weihnachten wunderbar auf den Punkt: Gott sucht Platz – bei uns, in unseren Familien, in unseren Herzen. Und auch wir sollen unsere Herzen für unsere Mitmenschen öffnen. Es ist nicht immer leicht, alle Menschen mit ihren Fehlern und Schwächen anzunehmen. Doch wer sich um ein Herz der Offenheit bemüht, schenkt Frieden und Harmonie – so, wie es der kleine Wirt tat.

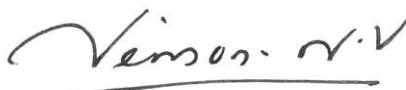
Wenn wir Gott und unseren Nächsten Raum geben, kann Weihnachten wirklich geschehen – mitten unter uns. Denn Gott kommt dorthin, wo Menschen bereit sind, einander anzunehmen.

Auch im Namen aller hauptamtlichen MitarbeiterInnen wünsche ich uns allen ein frohes, friedvolles und gnadenreiches Weihnachtsfest.

Möge das neue Jahr 2026 uns Gottes Segen, Gesundheit und Zuversicht schenken.

Vergelt's Gott für jedes Gebet, jede Hilfe und jedes gute Wort.

Ihr Pfarrer,
Pater Vinson Nirappel VC

A handwritten signature in black ink, reading "Vinson. n.v.", which is the name and initials of Pater Vinson Nirappel VC.

Pastoralrat der Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting, das vergangene Jahr war für unsere Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting geprägt von großen Abschieden, aber auch von hoffnungsvollen Neuanfängen, die uns alle tief bewegt haben.

Im Juni hieß es Abschied nehmen von Pfarrer Wolfgang Rauch, der unsere Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting fast neun Jahre lang mit großem Einsatz geprägt hat.



Aus gesundheitlichen Gründen und nach einer längeren Pause legte er Ende Mai die Leitung der PG nieder. Der Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Marxheim wurde zu einem bewegenden Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit. Viele Gläubige aus allen Gemeinden, über 40 Ministranten, hauptamtliche Mitarbeitende, Vertreter

der Politik und zahlreiche Ehrenamtliche füllten die Kirche bis auf den letzten Platz, um gemeinsam Abschied zu feiern. Ein Projektchor aus allen Chören der Pfarreiengemeinschaft verlieh der Feier einen festlichen musikalischen Rahmen. In den bewegenden Fürbitten, die von verschiedenen Gruppen der PG vorgetragen wurden, wurde spürbar, wie sehr Pfarrer Rauch mit seiner Menschlichkeit, seinem offenen Ohr und seinen inspirierenden Impulsen das Leben in unserer Gemeinschaft bereichert hat. Wir sind dankbar für sein Wirken und die vielen Spuren, die er in unseren Gemeinden hinterlässt. Möge Gott ihn auf seinem weiteren Weg begleiten und stärken.



Mit großer Trauer und tiefer Dankbarkeit gedenken wir Jugendpfarrer Bernd Udo Rochna, der im März viel zu früh von uns gegangen ist. Trotz seiner Krankheit wirkte er bis Mitte Dezember 2024 mit unermüdlichem Einsatz in unseren Pfarreien. Mit seiner jugendlichen, humorvollen und lebensnahen Art verstand er es, Menschen zu berühren, zu begeistern und für den Glauben zu öffnen. Seine Predigten, sein Engagement in der Ju-



+ Pfarrer Bernd Udo Rochna (1979-2025)
(Foto: Daniel Jäckel / pba)



gendarbeit und seine besondere Fähigkeit, Glauben und Lebensfreude miteinander zu verbinden, fehlen uns. Bei der bewegenden Trauerfeier in Westendorf nahmen zahlreiche Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft Abschied. Wir sind dankbar für alles, was Pfarrer Rochna für unsere Gemeinschaft getan hat, und werden ihn in liebevoller und dankbarer Erinnerung bewahren.

Trotz der Veränderungen dürfen wir mit Zuversicht auf einen hoffnungsvollen Neuanfang blicken. **Seit September bereichert Pater Vinson als unser neuer Pfarrer** unsere Pfarreiengemeinschaft mit viel Menschlichkeit, Bescheidenheit, tiefem Glauben und großem Engagement. Bereits seit Juni wirkt er als Pfarradministrator in der PG und fügte sich in dieser Zeit mit viel Herz und Offenheit in unsere Gemeinschaft ein.



Die feierliche Amtseinführung erfolgte am 26. Oktober durch **Dekan Robert Neuner** in der voll besetzten Marxheimer Pfarrkirche.

Bereits der feierliche Zug zur Kirche war ein bewegender Ausdruck eines freudigen Neubeginns: Zahlreiche Ehrengäste, mehr als 15 Vereinsfahnen, über 60 Ministrantinnen und Ministranten aus allen Pfarreien der PG sowie über 40 Konzelebranten begleiteten Pater Vinson unter den festlichen Klängen des Musikvereins „Usseltal“ Daiting.

Im Gottesdienst wurde die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Pfarreiengemeinschaft eindrucksvoll sichtbar.



Musikalisch gestalteten die **Kirchenband Daiting**, der **Kirchenchor Gansheim**, **Cantiamo Lechsend** sowie **Franz Schmid an der Orgel** mit Michael Kitzinger an der Trompete die Feier und verliehen ihr einen besonders festlichen Glanz. Der Festgottesdienst und der anschließende **Stehempfang im Feuerwehrhaus**, begleitet von

der Musikkapelle Marxheim, standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Hoffnung auf eine sehr lange gemeinsame Zukunft mit Pater Vinson. Es wurde deutlich, dass wir gemeinsam mit Pater Vinson voller Zuversicht und Freude in die kommenden Jahre blicken.

>> Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben!





Am 10. Juli luden wir alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Pfreiengemeinschaft Marxheim-Daiting nach einem gemeinsamen Gottesdienst ins Schweinspointer Schützenheim zum Sommerfest ein, das vom PGR Marxheim mit viel Engagement vorbereitet wurde. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Jür-

gen Lechner, der das Publikum mit humorvollen Sprüchen zum Lachen brachte. Das Fest bot eine schöne Gelegenheit, den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam einen angenehmen Abend in geselliger Runde zu verbringen. Wir freuen uns bereits auf das Sommerfest 2026 in Gansheim!



Im August erlebten wir in unserer Pfarreiengemeinschaft ein sportliches Highlight: das Volleyballturnier für alle kirchlichen Engagierten und Mitarbeitenden auf dem Feld in Daiting. Vier Teams stellten sich der sportlichen Herausforderung – darunter auch unser volleyballbegeisterter Pfarrer Vinson Nirappel und Urlaubspfarrer Francis – und zeigten, dass Spaß, Fairness und Teamgeist im Vordergrund standen.

Der Nachmittag bot nicht nur sportliche Unterhaltung, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, das Miteinander in unserer Pfarreiengemeinschaft zu stärken, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu fördern. Zahlreiche Zuschauer sorgten für eine großartige Stimmung und feuerten die Teams an. Herzlichen Dank an das Organisationsteam, an den Sportverein Daiting und die Landjugend Daiting für ihre Unterstützung und die Bereitstellung der Örtlichkeiten.



„Die Kirche lebt. Und die Kirche ist jung. Sie trägt die Zukunft der Welt in sich und zeigt daher auch jedem einzelnen den Weg in die Zukunft.“

[Papst Benedikt XVI. in seiner Predigt bei seiner Amtseinführung]



v.l.n.r.: Kathrin Mittl,
Manfred Müller

Und das war auch noch: In diesem Jahr konstituierten sich die Kirchverwaltungen in unserer PG neu und daher gab es auch einen Wechsel im Pastoralrat. Hintergrund ist: Auf der Ebene der Pfarrei gibt es laut Satzung ein gegenseitiges Besuchsrecht von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung; auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaft ist somit der Gesamtkirchenpfleger geborenes Mitglied im Pastoralrat. In dieser Funktion arbeitete Manfred Müller seit Gründung der PG in diesem übergeordneten Gremium mit und begleitete mit Interesse und Engagement die Beratungen. Danke dafür!

Wir freuen uns schon auf das Jahr 2026, das reich an vielfältigen Angeboten sein wird: Unter anderem ein Taizégebet, einem Segnungsgottesdienst für Ehejubilare, einem Krankensalbungsgottesdienst, einer hl. Messe mit anschließendem Vortrag für Trauernde, einem Ausflug für Ministranten und vieles mehr, einschließlich unserer traditionellen PG-Messe, die 2025 aufgrund der Verabschiedung und Amtseinführung nicht stattfinden konnte.

Dieses Jahr 2025 mit seinen Höhen und Tiefen wäre natürlich nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung unserer hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Herzlichen Dank an Dekan Neuner, der in der Zeit der Krankheitsphase von Pfarrer Rauch für uns zuständig war und die Vertretungen organisierte. Ein besonderer Dank gilt auch Pastoralreferent im Ruhestand Alois Widmann, der mit großem Engagement mithilft. Ebenso möchten wir unserem Urlaubspfarrer Francis für seine Vertretung und die freundschaftliche Verbundenheit herzlich danken.

Ganz besonders danke ich unserem Pfarrer Vinson Nirappel, Gemeindereferent Manfred Höchenberger, Verwaltungsleiter Lothar Glas, den beiden fleißigen Pfarrsekretärinnen Sandra Pohl und Marianne Schmid sowie allen Pastoralräten, Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen für ihr Engagement, ihre unermüdliche Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Euer Einsatz macht unsere Gemeinschaft stark und lebendig!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten, erholsame Festtage und ein friedvolles, gesundes neues Jahr. Möge das Licht der Weihnacht Ihr Herz erwärmen, Ihnen Kraft und Zuversicht schenken und die Botschaft von Frieden, Liebe und Nächstenliebe im Alltag lebendig bleiben. Gemeinsam wollen wir im Glauben wachsen und die Liebe Gottes im Alltag spüren.

Ihre Pastoralratsvorsitzende

Kathrin Mittl

Vorstellung des Gesamtkirchenpflegers



Mein Name ist Walter Rotzer und ich habe die Ehre als Kirchenpfleger der Pfarrei St. Peter und Paul, welche der Sitz der sog. Seelsorgseinheit der PG ist, als Gesamtkirchenpfleger für die PG tätig zu sein.

Ich wohne mit meiner Frau in Schweinspoint und zusammen haben wir drei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich in der Stiftung Sankt Johannes u. a. als Lehrkraft für Pflege tätig. Zusätzlich übe ich das Mesneramt in der Dorfkirche in Schweinspoint aus. In der Kirchenverwaltung Marxheim bin ich seit dem Jahr 2000.

Als Gesamtkirchenpfleger fungiere ich als der Sprecher der Kirchenverwaltungen und ich bin für die Verwaltung des Seelsorgekontos zuständig.

Zusammen mit dem Verwaltungsleiter wird es regelmäßige Treffen der Kirchenpfleger geben, um gemeinsame Themen zu besprechen und uns auf dem Laufenden in puncto Verwaltung der Kirchenstiftungen zu halten.

Berichte aus den Kirchenverwaltungen

St. Martin, Daiting:

Nächstes Jahr steht eine größere Baumaßnahme an. Der Dachstuhl der Kirche und des Kirchturms müssen saniert werden. In diesem Zuge werden auch die Außenmauern der Kirche neu gestrichen. Die Bauphase ist geplant von Mai bis November 2026.

Das Präsenzbüro im Pfarrhof Daiting wird zum 31.12.2025 geschlossen.

St. Gallus, Übersfeld:

Die statische Instandsetzung der Filialkirche „St. Sixtus“ in Blossenau wurde im Frühjahr 2025 nach mehr als einem Jahr abgeschlossen.

Die Gesamtkosten summierten sich auf 674.958,46 €. Die Diözese Augsburg beteiligte sich mit dem Höchstzuschuss von 75% Der Rest steuerte die Gemeinde Tagmersheim, die Landesstiftung, das LAA, der Bezirk und das LFD bei. Von den Gläubigen aus Blossenau gingen Spenden von 35.900 € ein und es wurden 584,46 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Fronleichnam in unserer PG

Prozessionen in Gansheim, Lechsend und Schweinspoint



gelebte
Tradition

feierliche
Prozessionen

eine besondere
Atmosphäre der
Gemeinschaft



Gott in unserem Dorf.
Gott unter uns Menschen.
Wer von diesem Brot isst
wird in Ewigkeit leben!



Pfarrei St. Martin, Daiting

[Namensnennungen in den pfarrlichen Statistiken in chronologischer Reihenfolge,
bei Erstkommunion und Firmung in alphabetischer Reihenfolge]

getauft wurden...

Pfarrkirche:

Megan Roßmann

Filiale Natterholz:

Ida und Till Roßmann

unsere Erstkommunionkinder...

Leonie Lanzer, Rosa Lehrl, Theresa Späth

das Sakrament der Firmung haben empfangen...

Ben Braun, Janina Braun, Rico Hermans, Jule Schoder

unsere lieben Verstorbenen...

Pfarrkirche:

Lucia Rößner, Johanna Burkhard, Maria Ottmann, Theo Löffler,
Ludwig Schmid

Filiale Natterholz:

Franz Riedelsheimer

Ergebnisse von Sammlungen

>> Sternsinger-Aktion:	1.008,00 €
>> Minibrot-Aktion:	145,00 €
>> Caritas-Kollekte (nur Herbst):	88,69 €

Adventskonzert



Ein besonderes Ereignis war das Adventskonzert in der Vorweihnachtszeit in der Daitinger Pfarrkirche. In diesem wurden durch den Musikverein „Usseltal“ Daiting und dem Kinderchor unserer PG die sehr zahlreichen Kirchenbesucher in besinnlicher Atmosphäre auf das bevorstehende Weihnachtsfest musikalisch eingestimmt. Die Gäste wurden im Anschluss an das Konzert im Pfarrhof bewirtet.

40 Jahre Musikverein „Usseltal“ Daiting, Festgottesdienst



Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Musikvereins „Usseltal“ Daiting fand ein Festgottesdienst am Samstag 5.4.2025 mit Pfarrer Michael Müller aus Donauwörth statt mit anschließender Feier und großem musikalischen und humorvollen Rahmenprogramm im Schützenheim Daiting. Pfarrer Müller lobte in seiner Predigt das langjährige Engagement des Musikvereins und betonte die Wichtigkeit solcher Vereine für die heutige Jugend.

Ostererwartungsfeier am Karsamstag, 19.4.25

Eine Ostererwartungsfeier der etwas anderen Art gab es in der Pfarrkirche Daiting mit Gemeindereferent Manfred Höchenberger und dem Kinderchor unserer PG, wobei diesmal auch geklatscht und gehüpft werden durfte und die Leidensgeschichte Jesus in kindgerechter Form erzählt wurde.



Maiandacht am letzten Sonntag im Mai mit Erstkommunionkindern



Aufgrund schlechter Witterung fand die letzte Maiandacht nicht wie in gewohnter Weise an der Nachermühle statt, sondern in der Pfarrkirche in Daiting. Die Predigt, gehalten von Gemeindereferent Manfred Höchenberger handelte von der Hochzeit zu Kana, als sich Maria an Jesus um Hilfe wandte. Am Schluss dieser Andacht überreichte GR Manfred Höchenberger jedem Kommunionkind ein Maiandachtsbüchlein.

Skapulierfest

Die Feier zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel, das Skapulierfest, bildete einen Höhepunkt im kirchlichen Jahreskreis der Pfarrei St. Martin. In seiner Predigt betonte Pfarrer Vinson Nirappel, dass das braune Skapulier kein magisches Amulett, sondern ein Ausdruck des Vertrauens sei – ein geistliches Band zwischen der Gottesmutter und den Gläubigen. Ein besonderer Moment war die feierliche Aufnahme der Erstkommunionkinder Leonie, Rosa und Theresa in die Gebetsbruderschaft sowie die anschließende festliche Prozession.



Filialkirche Natterholz: Bittgang nach Natterholz



Von Daiting aus versammelten sich einige Gläubige zum Bittgang zur Kirche in Natterholz am Dienstag, 27.5.2025. Dort hielt Gemeindereferent Manfred Höchenberger eine Maiandacht mit Bittgottesdienst im Zeichen des Friedens. Am Schluss dieser Andacht zündeten die Besucher Kerzen für den Weltfrieden an.

Andacht am Steinkreuz zu Maria Himmelfahrt



gemütliches Beisammensein nach der Andacht



Andacht an Allerheiligen

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen durften die Kinder ihren Angehörigen eine Kerze anzünden.



Pfarrei St. Nikolaus, Gansheim

getauft wurden...

Elias Oswald, Franz Lippert

unsere Erstkommunionkinder...

Simon Feurer, Lilli Gleich, Klara Häckl, Anne Mittl, Maximilian Müller, Antonia Neiber, Janne Linus Pötting

das Sakrament der Firmung haben empfangen...

Nick Dußmann, Paula Feurer, Felix Häckl, Felix Mayinger, Fynn Pötting, Magdalena Schiegg

unsere lieben Verstorbenen...

Emma Feurer, Johann und Marianne Schöffer, Michael Eid, Erika Fischbach, Martin Pfisterer, Klara Hummel

Ergebnisse von Sammlungen:

>> Sternsinger-Aktion:	1.207,60 €
>> Minibrot-Aktion:	251,50 €
>> Caritas-Kollekte:	127,90 €

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung



v.l.n.r.: Maximilian Müller, Simon Feurer, Antonia Neiber, Pfarrer Vinson Nirappel, Anne Mittl und Klara Häckl



v.l.n.r.: Jule Dußmann (10 Jahre), Hannes Schiegg (8 Jahre), Emily Königsdorfer (2 Jahre), Pfarrer Vinson Nirappel, Paula Flath (8 Jahre) und Sophie Heckel (9 Jahre)

Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „Cookinseln“ fand am 14. März in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Gansheim der Weltgebetstag der Frauen statt. Mit dem herzlichen Maori-Gruß „Kia orana“ („Möge das Leben gut und erfüllend sein“) begrüßte Organisatorin Kathrin Mittl über 70 Besucherinnen aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting.

Zu Beginn erhielt jede Teilnehmerin eine bunte Blumenkette als Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen der Cookinseln. 31 Gansheimer Frauen gestalteten den bewegenden Gottesdienst, begleitet vom Frauenchor Gansheim unter der Leitung von Franz Schmid. Die Liturgie stand unter dem Leitgedanken „Wir sind wunderbar geschaffen!“ und beleuchtete neben der Schönheit der Südseeinseln auch die sozialen Herausforderungen vor Ort. Im Anschluss klang der Abend bei einem geselligen Beisammensein im Schützenheim Gansheim stimmungsvoll aus.



Faschingsgottesdienst in Gansheim



Im Februar traf sich eine bunte Kinderschar in unserer Pfarrkirche, um einen fröhlichen Faschingsgottesdienst zu feiern. Bereits beim Einlass schwelte eine gelöste Stimmung durch den Kirchenraum: bunte Masken, Glitzer und die klingenden Instrumente der Gansheimer Kirchenband kündigten die Faschingsmesse an. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen von Spaß, Musik und einer altersgerechten Botschaft.

Schützenwallfahrt am 1. Mai



Am 1.5.2025 fand die traditionelle Schützenwallfahrt des Schützenvereins Treffsicher Gansheim zur Schnarrkapelle statt. Dieser wunderbare Marienort lockt jedes Jahr im Mai zahlreiche Menschen aus Gansheim und der Umgebung an.

Inmitten der Natur feierten die Teilnehmer eine festliche Maiandacht zu Ehren der Patrona Bavaria. Die Atmosphäre war geprägt von Andacht und Gebet, während die Gansheimer Dorfmusikanten die Veranstaltung musikalisch umrahmten. Mit Freude wurden schöne Marienlieder gesungen und andächtige Gebete machten diese Maiandacht zu einem besonderen Erlebnis.

Wir danken allen, die an diesem Tag teilgenommen haben und freuen uns auf die nächste Wallfahrt im kommenden Jahr!

Rosenkranzbruderschaft: Feierliche Neuaufnahme



v.l.n.r.: Maximilian Müller, Janne Pötting, Simon Feurer, Peter Spieß, Pfarrer Vinson Nirappel, Anne Mittl, Andreas Herrmann, Antonia Neiber, Klara Häckl

30 Jahre St. Martins-Feier in Gansheim – ein Fest der Gemeinschaft und des Lichterglanzes

Am Abend der St. Martins-Feier in Gansheim zieht, wie jedes Jahr, ein warmes Leuchten durch die Straßen. Seit nunmehr **drei Jahrzehnten** begleitet dieses Fest die Menschen, verbindet Generationen und schafft Erinnerungen, die über den Alltag hinauswirken.

Besonderer Dank gebührt den ersten Organisatorinnen, Karin Stephan und Roswitha Müller, deren Engagement das Fest maßgeblich geprägt haben. In den ersten Jahren begann die kindgerechte Andacht mit einem Pfarrer und klang im Hof bzw. in der Garage der Veranstalterinnen aus. Der Gansheimer Kirchenchor rahmte die Andacht zuerst klangvoll ein, später ergänzte die Gansheimer Kirchenband die musikalische Begleitung.



Vor rund zehn Jahren übernahmen Silvia Feurer und Ulrike Schiegg die Leitung und seit 2022 gestaltet Julia Striegl das Fest aktiv mit.

Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie lokale Vereine, die die Logistik rund um Umzug, Verpflegung und Sicherheit professionell steuern. Der Einsatz aller macht den St. Martins-Abend zu einem Ereignis, das Kinderaugen leuchten lässt und Familien verbindet.

Pfarrei St. Vitus, Lechsend

getauft wurden...

Romi Schweinbeck, Luis Heckmeier, Moritz Schwab

unsere Erstkommunionkinder...

Elisabeth Eger, Sara Glas, Marie Greschke, Manuel Kapfer, Jonas Pfefferer

das Sakrament der Firmung haben empfangen...

David Böhm, Benedikt Glas, Bastian Weber, Sophia Weber, Noah Wendl, Ben und Silvana Zieglmaier

unsere lieben Verstorbenen...

Ernst Kapfer, Bettina Leinfelder, Maria Fischer, Erich Schön

Ergebnisse von Sammlungen

>> Sternsinger-Aktion:	1.059,00 €
>> Minibrot-Aktion:	107,20 €
>> Caritas-Kollekte:	367,53 €

Chorandacht von Cantiamo

Am 24.11.2024 fand in Lechsend die erste Chorandacht von Cantiamo statt. Die ausgesuchten Lieder umfassten das gesamte Spektrum des kirchlichen Lebens, angefangen mit Liedern zur Taufe, über die Hochzeit bis zur Beerdigung. Dank einer vollen Kirche konnten großzügige Spenden entgegen genommen werden. Diese wurden zum einen für die Renovierung und Instandhaltung unserer Kirchenorgel weitergegeben und zum anderen an die Hospiz-Gruppe in Donauwörth.



Kreuzwegandacht für Kinder und Jugendliche

Auch heuer wurde wieder eine Kreuzwegandacht abgehalten, welche unter anderem von unseren Kommunionkindern mitgestaltet wurde.



Feierliche Einweihung des Feldkreuzes der Familie Glas

Am 27.4.2025 wurde im Anschluss an den Gottesdienst das neu restaurierte Feldkreuz der Familie Glas am Ortsrand von Lechsend feierlich durch Pfarrer Francis eingeweiht.



Gottesdienst am Steinbruch in Lechsend

Am 30.8.2025 wurde der Vorabendgottesdienst das erste Mal am Kreuz der Familien Leinfelder am Steinbruch in Lechsend gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Marxheimer Alphornbläsern. Dementsprechend stimmungsvoll war der Gottesdienst hoch über der Donau. Auch für Pfarrer Francis war dies ein ganz besonderer Gottesdienst, dem viele Gläubigen beiwohnten.



Herbstkaffee 2025

Am 14.11.2025 hat der PGR von Sankt Vitus Lechsend wieder zum Herbstkaffee eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung wurde es ein kurzweiliger Nachmittag, der wieder gut angenommen wurde. Besonders gefreut haben sich alle über den Besuch von Pater Vinson.



Pfarrei St. Peter und Paul, Marxheim

getauft wurden...

Pfarrkirche:

Ida Laforet, Marco Müller, Mia Brandner, Leonie Schütz

Filiale Neuhausen:

Johannes Böhm

unsere Erstkommunionkinder...

Luis Burzler, Marie Dirr, Elisabeth Greipel, Florian Pohlner, Max Sperl

das Sakrament der Firmung haben empfangen...

Lea Bauch, Annalena Berner, Anna Burzler, Sarah Franz,

Elena Habermeyer, Kathrin Kettner, Matthias Müller, Samuel Müller,

Samuel Olf, Theodor Puttich, Felix Sailer, Leopold Schichl, Simon Schuster,
Emilia Stuber, Luca Wanner, Jakob Wenninger

kirchlich geheiratet haben...

Franziska und Johannes Mayr

unsere lieben Verstorbenen...

Thomas Günther, Manfred Mühleck, Eduard Burkhard, Klara Kerner,

Walburga Bürger, Walburga Baur, Friderika Reinhard, Rupert Schmid,

Paul Landes

Ergebnisse von Sammlungen

>> Sternsinger-Aktion: 2.260,63 €

>> Minibrot-Aktion: 335,30 €

>> Caritas-Kollekte: 331,73 €

Ministrantenverabschiedung und -aufnahme



v.l.n.r.: Tobias Müller (7Jahre),
Pfarrer Vinson Nirappel



v.l.n.r.: Marie Dirr, Pfarrer Vinson Nirappel,
Luis Burzler

Rorate

Wir durften im letzten Jahr die Rorate mit Pfarrer Bernd Rochna feiern. Der Pfarrgemeinderat gestaltete die Andacht mit und lud im Anschluss vor der Kirche zu Glühwein, Punsch und Häppchen ein.



Advent und Weihnachten



Beim Adventsfenster im Pfarrhof Marxheim lauschten viele Kinder mit ihren Familien einer Geschichte vom Pfarrgemeinderat und es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.



Mit großer Unterstützung von Daniela Kratzer und Familie Gruber spielten die Kommunionkinder in der Kindermette die Weihnachtsgeschichte nach.

Taizégebet



Zu Beginn der Fastenzeit, nach buntem Faschingstreiben, auch in unserer Kirche, dürfen wir zur Ruhe finden und uns besinnen. Zum gemeinsamen Taizégebet trafen sich viele Gläubige aus der PG in unserer Kirche. Die musikalische Gestaltung übernahm die Kirchenband Daiting und der Chor Cantiamo aus Lechsend.

Ostern



Nach einer Buß-
andacht in der
Fastenzeit zog
am Palmsonntag
GR Manfred Hö-
chenberger mit unseren Ministranten in die Kirche ein, wie Jesus in Jerusa-



lem. Zum gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst waren auch alle Kommunionkinder aus der PG unsere Gäste. Zusammen mit Pfarrer Francis starteten wir in die Kar- und Oster-
tage.



Ferienprogramm



Pfarrer Vinson Nirappel schaute beim Ferienprogramm auch vorbei und spielte mit.

Pfarrei St. Gallus, Übersfeld

getauft wurden...

Pfarrkirche:

Emil Naschwitz

Filiale Burgmannshofen:

Maximilian Adis, Toni Roßkopf

Filiale Blossenau:

Melina Mayr

unsere Erstkommunionkinder...

Johanna Christ, Maximilian Hurler, Paulina Löffler, Julia Meister,
Katharina Maria Mergel, Sofia Stöckl

das Sakrament der Firmung haben empfangen...

Pia Behringer, Lilly Daum, Luisa Fischer, Mila Hurler, Veronika Knoll,
Amelie Löffler, Simon Meister, Leni Spreng, Lena Stöckl

kirchlich geheiratet haben...

Filiale Blossenau:

Tamara und Philipp Kugler

unsere lieben Verstorbenen...

Filiale Blossenau:

Anna Bader, Eleonora Sommer

Ergebnisse von Sammlungen

>> Sternsinger-Aktion: 1.390,00 €

>> Minibrot-Aktion: 185,00 €

>> Caritas-Kollekte (nur Herbst): 50,00 €

Begrüßung und Verabschiedung von Ministranten



hintere Reihe v.l.n.r.: Rudolf Stöckl, Aurelius Striegl, Luisa Oswald, Lina Weber, Luca Lambing

vordere Reihe v.l.n.r.: Julia Meister, Johanna Christ, Katharina Mergl, Sofia Stöckl,
Pfarrer Vinson Nirappel

In einem feierlichen Gottesdienst am 19.10.2025 wurden in unserer Pfarrgemeinde vier neue Ministrantinnen in ihren Dienst aufgenommen. Ebenso hieß es Abschied nehmen von vier jungen Menschen, die viele Jahre treu und zuverlässig ihren Dienst am Altar verrichtet haben. Pfarrer Vinson Nirappel dankte den scheidenden Ministranten herzlich für ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihren Einsatz in unzähligen Gottesdiensten. Mit ihrem Dienst haben sie einen wichtigen Beitrag zum Leben in unserer Pfarrgemeinde geleistet.

Umso schöner ist es, dass nun vier neue Ministranten bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen. Mit Freude und ein wenig Aufregung traten sie ihren ersten offiziellen Einsatz an. Die Gemeinde hieß sie willkommen und wünschte ihnen viel Freude und Begeisterung für ihre neue Aufgabe. Der Ministrantendienst lebt vom Miteinander der Generationen – vom Danken und Weitergeben, vom Abschied und Neubeginn.

Sixtus-Fest in Blossenau

Am 3.8.2025 feierte die Pfarrgemeinde Blossenau das Sixtus-Fest – mit einem besonderen Anlass: dem Abschluss der umfassenden Renovierungsarbeiten an der Filialkirche.

Den festlichen Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Vinson Nirappel und Pfarrer Francis. Anschließend zog die Blaskapelle mit den Fahnenabordnungen und zahlreichen Gläubigen in einem feierlichen Kirchenzug durch den Ort.



Trotz des zwischenzeitlich wechselhaften Wetters begleiteten viele Besucher den Zug und sorgten für eine fröhliche, festliche Stimmung.

Die anschließende Feier fand in der B+ Halle Blossenau statt, das Fest war sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl sorgte der Natterholzer Grillverein, dessen Schmankerl großen Anklang fanden. Auch das liebevoll vorbereitete Kuchenbuffet war restlos ausverkauft.

Für zünftige Stimmung sorgten die Jungen Usseltaler und auch an die Kinder wurde gedacht: Ein eigener Parcours bot reichlich Gelegenheit zum Spielen und Toben – perfekt, um sich trotz des durchwachsenen Wetters auszupowern.

Ein besonderer Dank gilt Manuela Reile und Rudolf Stöckl, die maßgeblich zum Gelingen der Feier beitrugen, sowie allen Helferinnen und Helfern, die beim Herrichten, Essen ausgeben, Kassieren, Kuchen backen und verkaufen tatkräftig mit anpackten. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich!

Das Sixtus Fest war ein stimmungsvoller Abschluss der gelungenen Kirchenrenovierung und zeigte einmal mehr, wie lebendig der Zusammenhalt in der Pfarrei Übersfeld mit ihren Filialen Blossenau und Burgmannshofen ist.



Veränderungen bei den Kirchenverwaltungen

>> Pfarrei St. Martin, Daiting <<

Verabschiedung der alten Kirchenverwaltung



hintere Reihe v.l.n.r.: Pfarrer Vinson Nirappel, Ralf Schmid, Walter Jung
(18 Jahre, davon 6 Jahre als Kirchenpfleger), Blasius Meier (6 Jahre)
vordere Reihe v.l.n.r.: Georg Bigler (30 Jahre), Barbara Löffler (Natterholz,
18 Jahre), Herbert Luderschmid (Natterholz, 24 Jahre),
Ulrich Riedelsheimer (12 Jahre)

Neue Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Ralf Schmid (Kirchenpfleger), Selina Ottmann, Sylvia Bigler,
Anne Luderschmid (Natterholz), Martin Bigler

>> Pfarrei St. Nikolaus, Gansheim <<

Verabschiedung der alten Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Rupert Heckel (24 Jahre),
Dr. Franz Josef Merkl (Kirchenpfleger, 3 Jahre)

Neue Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Alois Schiegg, Christian Seefried, Marion Heckel (Schriftführerin),
Ulrike Schiegg (Kirchenpflegerin), Johann Reile, auf dem Bild fehlt Max Deißler

>> Pfarrei Vitus, Lechsend <<

Neue Kirchenverwaltung und Verabschiedung des langjährigen Kirchenverwaltungsmitgliedes Horst Scheidler



v.l.n.r.: Manfred Braun (neues Kirchenverwaltungsmitglied), Michael Pfefferer (ausgeschieden nach 18 Jahren), Stefan Schuster, Horst Schweidler (ausgeschieden nach 18 Jahren; Kirchenpfleger von 2007 bis 2019), dahinter Otto Mergel (Kirchenpfleger seit 2019), Jochen Leinfelder

>> Pfarrei St. Peter und Paul, Marxheim <<

Verabschiedung der alten Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Marina Jung, Walter Rotzer, Franz Mayr (24 Jahre), Manfred Müller (24 Jahre),
Otto Baur (24 Jahre), Pfarrer Vinson Nirappel

Neue Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Walter Rotzer (Kirchenpfleger), Matthias Maile, Elisabeth Mayr,
Ewald Bauer, Pfarrer Vinson Nirappel

Würdigung von Gesamtkirchenpfleger Manfred Müller

Manfred Müller gehörte der Kirchenverwaltung St. Peter und Paul mit den Filialen Neuhausen und Schweinspoint seit dem Jahr 2000 an und wirkte in dieser bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2024 als Kirchenpfleger. Zu dem übernahm er mit Gründung der PG Marxheim-Daiting im Jahr 2016 die Funktion als Gesamtkirchenpfleger. Für die Übernahme der Verantwortung in diesen Gremien wurde er mit dem **Ulrichskreuz in Gold** von seinem Nachfolger Walter Rotzer im Auftrag von Bischof Bertram Meier beim Gottesdienst am fünften Fastensonntag diesen Jahres gewürdigt.

In seiner Amtszeit wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten an den Kirchen Marxheim (außen und innen) und Schweinspoint (innen) durchgeführt sowie die Kindertagesstätte des Kindergartens errichtet. Das Pfarrhaus wurde als Sitz der PG als zentrale Anlaufstelle für die PG ertüchtigt, wobei eine Wohnung für Aushilfspfarrer eingerichtet wurde. Im Friedhof Marxheim wurde eine Urnenwand errichtet und eine neue Friedhofssatzung erlassen.

Zu seinen allgemeinen Tätigkeiten in der Pfarrei gehörten auch umfangreiche Verwaltungstätigkeiten (u. a. Finanz- und Personalangelegenheiten) sowie die Planung von Instandsetzungsmaßnahmen für den kircheneigenen Kindergarten.

In 156 Sitzungen der Kirchenverwaltung, welche er vorbereitete und leitete, wurden u. a. Jahresabschlüsse und jährlich zu erstellende Haushalte für Kirche Marxheim mit Kindergarten und Schweinspoint besprochen und erstellt sowie Personalangelegenheiten erörtert und Personalentscheidungen getroffen.

Zum Nachfolger von Herrn Müller wurde Herr Walter Rotzer als Kirchenpfleger und Gesamtkirchenpfleger gewählt, welcher mit Herrn Müller im Jahr 2000 in das Gremium gewählt wurde.



v.l.n.r.: Walter Rotzer, Manfred Müller



>> Pfarrei St. Gallus, Übersfeld <<

Verabschiedung der alten Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Rudolf Stöckl, Theodor Bernecker, Karl Roßkopf, Stefan Zinsmeister,
Josef WKirchKiregl, Pfarrer Vinson Nirappel

Neue Kirchenverwaltung



v.l.n.r.: Tobias Weigl (Burgmannshofen), Tobias Weigl (Blossenau), Gerhard Bader, Thomas Roßkopf, Wolfgang Bauer, Pfarrer Vinson Nirappel

Würdigung von Kirchenpfleger Rudolf Stöckl

Es gibt Menschen, die unser Gemeindeleben so selbstverständlich tragen, dass man fast vergisst, wie viel dahintersteckt.



rechts:
Rudolf Stöckl

Zu diesen Menschen gehört ohne Zweifel **Rudolf Stöckl**, der seit 1994 und damit über drei Jahrzehnte hinweg in der Kirchenverwaltung Übersfeld als Kirchenpfleger wirkte. In seine Amtszeit fallen u. a. die Innenrenovierung der Kirche in Übersfeld, die Reparatur der Orgel, der Bau des Nebengebäudes, die Erneuerung der Kirchenstützmauer, die umfassende Instandsetzung in Blossenau sowie die Herausgabe des Kirchenführers.

Ein Ehrenamt endet – die Spuren bleiben.

Viele dieser Projekte waren langwierig, anspruchsvoll und erforderten Verlässlichkeit, Überblick und eine ruhige Hand. Rudi Stöckl hat diese Aufgaben ohne Aufheben, aber mit großer Sorgfalt und Bodenständigkeit begleitet. Er war über all die Jahre ein Ansprechpartner, auf den man sich jederzeit verlassen konnte – sachlich, ruhig und mit einem sicheren Blick für das, was notwendig und gut für die Pfarrei war.

Für sein außergewöhnlich langes, treues und gewissenhaftes Engagement wurde er vom Bistum Augsburg mit dem **Ulrichskreuz in Gold** ausgezeichnet. Die Pfarrei Übersfeld sagt ihm dafür von Herzen: **Vergelt's Gott.**

Würdigung von Filialkirchenpfleger Josef Weigl



links: Josef Weigl

Wenn ein Ehrenamt über 36 Jahre lang ausgeübt wird, dann erzählt das nicht nur von Aufgaben, sondern von Haltung.

Diese Haltung prägte **Josef Weigl**, der über viele Jahre hinweg die Filialkirche Burgmannshofen betreute. In seine Amtszeit fallen wichtige Maßnahmen, wie der **Außenanstrich**, der Bau des **Leichenhauses**, die Übernahme und Betreuung des **Seyßler-Erbes** sowie zahlreiche Tätigkeiten zur Pflege und Erhaltung der Kirche und des Umfeldes.

Josef Weigl war über all die Jahre hinweg ein verlässlicher Begleiter aller kirchlicher Anliegen in Burgmannshofen.

Die Pfarrei dankt auch ihm herzlich für seine treue und verlässliche Arbeit.

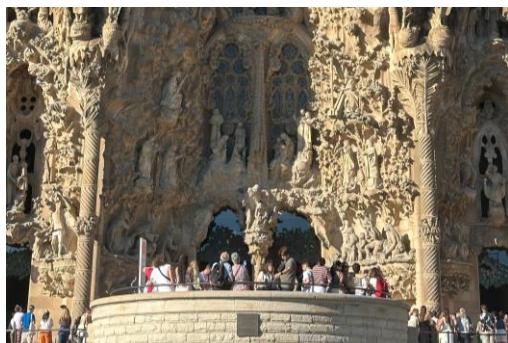
Kirche gestalten



Dieses Jahr erfüllte ich, Manfred Höchenberger, mir einen schon länger gehegten Wunsch und besuchte die schöne Stadt Barcelona in Katalonien und dort vor allem die Basilika „Sagrada Família“. Und wie ich hörte, war nicht nur ich dort...

Sie ist das Hauptwerk von Antoni Gaudí (1852 – 1926) und hat mich in verschiedener Hinsicht sehr beeindruckt; gerade auch die Tatsache, dass sie seit 1882 eine Baustelle und immer noch nicht fertig ist und wohl niemals fertig sein wird – wie doch so Vieles. Geplant ist jedenfalls, dass der zentrale Jesus-Turm (seit diesem Oktober schon der höchste Kirchturm der Welt) zum 100. Todestag des Künstlers vollendet sein soll. So beeindruckt es mich auch, dass jede(r), die/der diese Basilika besucht, mit dem Preis für das Besichtigungsticket mit ein Teil von ihr wird und sich somit „verewigt“.

Sie ist so auch ein starkes Zeichen, dass (vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entscheidungen bezüglich Priorisierung und Finanzierung nicht nur in unserem Bistum) in unserer Zeit Kirchen gebaut werden, dass Gottes Reich nahe ist und wächst – auch unter uns in unserer Pfarreiengemeinschaft!



Ausschnitt der Weihnachtsfassade

Katholischer Kindergarten St. Peter und Paul



v.l.n.r.: Manfred Müller, Cornelia Knickenberg,
Pfr. Wolfgang Rauch



v.l.n.r.: Walter Rotzer, Bettina Fasciano,
Pfr. Vinson Nirappel

In diesem Jahr konnten wir zwei besondere Dienstjubiläen feiern. Cornelia Knickenberg und Bettina Fasciano arbeiten bereits seit 25 Jahren in unserer Einrichtung. Wir sind sehr froh und dankbar um die beiden langjährigen, engagierten Mitarbeiterinnen und freuen uns noch auf viele weitere Jahre! Pfarrer Rauch bzw. Pater Vinson und Kirchenpfleger Manfred Müller bzw. Walter Rotzer überreichten den beiden jeweils einen Blumenstrauß.



Im Juni fand der offizielle Spatentisch für unsere neue Kindertagesstätte statt. Im Neubau ist Platz für sechs Kindergartengruppen und es kommt ein Hort für die Schulkindbetreuung dazu. Die Kinder waren natürlich dabei und wurden mit leckeren Butterbrezen versorgt.



Im Marienmonat Mai besuchten die Krippen- und Kindergartenkinder den Maialtar in der Marxheimer Kirche und feierten gemeinsam mit GR Manfred Höchenberger eine Maiandacht. Die Kinder durften viele bunte Blumen mitbringen und diese am Marienaltar ablegen.



In der Woche vom 11. November fanden in der Krippe und im Kindergarten (am Rathausplatz) unsere Martinsfeiern mit anschließenden Laternenumzügen statt. Nach den Laternenumzügen übernahm jeweils der Elternbeirat die Verpflegung und wir konnten die Feste bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.



**„Was für ein Segen,
dass wir den Kindergarten haben!“**

Pfarrer Vinson Nirappel

Angebote für Kinder in unserer PG

Kinder-Bibel-Nachmittag am 15.3.2025 im B+ Erlebnisort



DANKE allen MitarbeiterInnen!

Kinder-Sommer-Fest der PG am 28.6.2025 in Marxheim



Kinderchor der PG



Proben jeden Montag in der Schulzeit um 15:00 Uhr im Sportheim Gansheim

Danke für den Proberaum!

Gene vormerken....:

- am Heiligen Abend: **Familien-Christmette** um 16:00 Uhr in Übersfeld (mit Friedenslicht) sowie **Andachten für Kinder** um 16:00 Uhr in Lechsend und Marxheim
- **Kindersegnungsfeier** am Sonntag, den 28.12.2025 um 16:30 Uhr in der Stiftungskirche in Schweinspoint
- **Gottesdienste mit Kleinkindern** (siehe Gottesdienstordnung)
- **Familiengottesdienste in der Faschingszeit** am 8.2.2026 in Lechsend sowie am 15.2.2026 in Daiting, jeweils um 10:00 Uhr
- **Kreuzwegandacht** am 15.3.2026 um 17:00 Uhr in Gansheim und an anderen Orten (siehe Gottesdienstordnung)
- **Kinder-Bibel-Nachmittag** am 21.3.2026 von 13:30 bis 16:30 Uhr im B+ Erlebnisort in Blossenau
- **Osterfeier für Kinder** am 4.4.2026 um 16:00 Uhr in Marxheim
- **PG-Sommer-Fest für Kinder** voraussichtlich im Juni 2026



Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg lang.
Jesus will Dein Freund sein!

Frohe Weihnachten auch Euch Kinder und schöne Weihnachtsferien!

Kleinkindergottesdienste für die ganze Pfarreiengemeinschaft in Gansheim - Glauben erleben für die Kleinsten

In Gansheim finden regelmäßig liebevoll gestaltete Kleinkinder-gottesdienste statt, die speziell für unsere jüngsten Gemeindemitglieder und ihre Familien konzipiert sind. Diese besonderen Treffen bieten den Kindern die Möglichkeit, auf kindgerechte Weise Glauben, Gemeinschaft und die biblischen Geschichten zu erleben.

Im Jahr 2025 gab es mehrere solcher Gottesdienste auf dem Dorfplatz bzw. in der Pfarrkirche, bei denen das engagierte Vorbereitungsteam rund um Alexandra Neiber, Annika Rödl, Lisa Stephan, Manuela Oswald, Stefanie Lippert und Tamara Stieg mit viel Kreativität und Herz die kleinen Besucher begeisterte.



Am Pfingstsonntag, dem 8.6.2025, stand das Fest des Heiligen Geistes im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde das Pfingstfest mit einer Flammenplakataktion und Bastelarbeiten gefeiert. Die Kinder gestalteten Kerzengläser mit Flammen aus Transparentpapier, die an den Heiligen Geist erinnern und symbolisieren, dass Gottes Geist in jedem von uns spürbar sein kann. Dabei wurde deutlich, dass der Heilige Geist wie der Wind ist - unsichtbar, aber spürbar und voller Mut, Freude und Verbindung.

Am 3.8.2025 fand der Kleinkinder-gottesdienst zum Thema „Von Wasser und Wundern: Gott schafft die Welt“ statt.



Hier wurde die biblische Schöpfungsgeschichte kindgerecht erzählt, begleitet von einem Schöpfungsbild aus Tüchern und Figuren. Die Kinder konnten anschließend Kressesamen säen und mit Wasser gießen – eine kreative Aktion, die Bibel und Naturerfahrung verband und die Bedeutung des Wassers sowie Gottes Schöpfung erlebbar machte.

Am 25.10.2025 drehte sich beim Kleinkindergottesdienst alles um die Geschichte der Arche Noah, von der liebevollen Begleitung der Tiere bis zur Botschaft von Vertrauen und Hoffnung, die in einfachen Bildern, Liedern und kindgerechten Erzählungen zum Leben erwachte. Die Gans Gundl begleitet die Kinder bei jedem Kleinkindergottesdienst liebevoll und sorgt für eine freundliche Atmosphäre.



Diese Kleinkindergottesdienste sind lebendige, fröhliche und tiefgründige Momente, in denen Kinder auf spielerische Weise Glauben erfahren und die Gemeinschaft spüren können. Sie verbinden biblische Geschichten mit kreativen Aktionen und Naturerfahrungen und laden Familien ein, gemeinsam Gottes Gegenwart zu erleben.



Wir freuen uns auf weitere schöne Treffen und darauf, den Kleinsten unserer Gemeinde weiterhin Raum für Glauben, Wundern und Gemeinschaft zu geben. Alle Kinder der ganzen Pfarreiengemeinschaft sind jederzeit herzlich dazu eingeladen.

Erstkommunionen in unserer PG



Hl. Erstkommunion am 11.5.2025 in der Pfarrkirche in Marxheim



Hl. Erstkommunion am 18.5.2025 in der Pfarrkirche in Gansheim



Hl. Erstkommunion am 25.5.2025 in der Pfarrkirche in Übersfeld



Hl. Erstkommunion am 1.6.2025 in der Pfarrkirche in Lechsend

Firmung in unserer PG

Dieses Jahr machten sich 45 Jugendliche zwischen dem 12. und 15. Lebensjahr auf den Vorbereitungsweg zum Empfang der Firmung am Sonntag, den 27.7.2025, durch Weihbischof Florian Wörner.

Aufgrund der Erkrankung von Pfr. Rauch wurde das Vorbereitungskonzept angepasst. Verpflichtende Elemente waren die Mitfeier bestimmter Gottesdienste, die Teilnahme an drei Katechesen sowie an zwei Firmprojekten mit dem Schwerpunkt der Caritas (Besuch der Suchtfachambulanz, der Tafel sowie der Stiftung Sankt Johannes in Schweinspoint). Darüber hinaus konnten die FirmbewerberInnen an zusätzlichen Veranstaltungen (u.a. Besuch des Firmspenders und Besichtigung von Kirchen in Augsburg, erlebnispädagogischer Firmtag im evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum in Pappenheim teilnehmen oder hatten auch die Möglichkeit, ein persönliches Kreuz aus Glas oder ein Band zum Firmgottesdienst mit persönlichen Wünschen an das Leben oder geistlichen Texten zu gestalten.

DANKE allen ehrenamtlichen HelferInnen im Rahmen der Vorbereitung und beim Empfang nach dem Firmgottesdienst!

Impressionen





Brenne in uns, heiliger Geist!



Magdalena Schiegg
empfängt das Firmsakrament

„Danke“ an das Fotostudio Nitsche aus Rain a. L. für die
Zurverfügungstellung der professionellen Fotos für diesen Pfarrbrief.

Ministranten



Gegenwärtig gibt es in unserer Pfarreiengemeinschaft 89 MinistrantInnen.

DANKE für und **VIEL FREUDE** bei Eurem Dienst!



Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn!

Langgediente PfarrgemeinderätInnen und KandidatInnen für die PGR-Wahl nächstes Jahr

Im nächsten Jahr sind am 1. März wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR). Auch aus diesem Anlass haben wir langjährige Mitglieder, die wieder erneut kandidieren, wie folgt befragt:

- 1) Sie sind schon seit vielen Jahren im Pfarrgemeinderat aktiv. Warum haben Sie sich vor vielen Jahren zum ersten Mal in den Pfarrgemeinderat wählen lassen, und was hat Sie damals dazu motiviert, sich in der Pfarrei zu engagieren?
- 2) Wenn Sie auf die letzten Jahre zurückblicken: Was waren besondere Highlights oder schöne Momente in Ihrer Zeit im Pfarrgemeinderat?
- 3) Welche Themen, Anliegen oder Herzensangelegenheiten möchten Sie in der kommenden Amtsperiode im Pfarrgemeinderat einbringen und welche Gründe bewegen Sie dazu, sich erneut zur Wahl zu stellen?

BIRGIT BIGLER, Pfarrei St. Martin, Daiting:

>> 20 Jahre Mitglied, Vorsitzende



Ich war es von Kindheit an gewöhnt, sich in der Pfarrgemeinde zu engagieren. Als ich nach Daiting geheiratet habe, wurde ich bald als Lektorin angefragt. Später für den Pfarrgemeinderat. Ich hatte Zeit und Freude daran mich für die Pfarrgemeinde einzusetzen, die mir zur Heimatkirche geworden ist.

Unvergesslich sind die Einweihung der neuen Orgel, die vielen Jubiläen der verschiedenen Priester, meine Arbeit in der Kinderliturgie sowie in der Seniorenarbeit, in der ich Menschen kennengelernt habe, denen ich im normalen Leben nicht begegnet wäre.

Ganz wichtig war mir der Kampf um unsere Kirche vor Ort („Unsere Kirche soll im Dorf bleiben.“). Das Umarmen der Pfarrkirche, werde ich nie vergessen! Seither weiß ich jede Aktivität in unserer Heimatkirche zu schätzen. Eine echte Freude ist es mir zu sehen, dass aus der anfänglichen Angst vor der Pfarreiengemeinschaft, etwas Großartiges gewachsen ist.

Es ist immer wieder schön, die gemeinsamen Messen und Unternehmungen der PG zu besuchen. Ich finde das Taizégebet, sowie die Abende der Versöhnung eine Bereicherung für unsere PG.

Mein ganz besonderes Highlight war die gemeinsame Romreise der PG!

Meine Herzensangelegenheit ist es, das Leben, die Bräuche und Traditionen in unserer Pfarrkirche zu erhalten! Dass unser kirchliches Leben leben-dig bleibt! Ich stelle mich wieder zur Wahl, damit unsere Kirche im Dorf bleibt! Ich möchte aber auch die PG mitgestalten und unterstützen, soweit es möglich ist!

SILVIA FEURER, Pfarrei St. Nikolaus, Gansheim:

>> 24 Jahre Mitglied, 16 Jahre als 2. Vorsitzende



Ich war bei meiner ersten Wahl erst 20 Jahre alt und hab mir nicht so viele Gedanken gemacht, sondern eher spontan zugesagt, da ich ehrenamtliches Engagement schon von meiner Familie gewohnt war.

Besonders schön war und ist es immer wieder, wenn Veranstaltungen vom PGR gut von der Gemeinde angenommen wurden und man merkt, dass sich unser Einsatz lohnt.

Highlight war natürlich die Einweihung des neuen Kirchturms. Gut gefielen mir auch die außerkirchlichen Veranstaltungen mit den anderen Pfarreien (z.B. Volleyball, Stockschießen).

Nach vielen Jahren in der Kinderliturgie würde ich mich in der nächsten Amtsperiode gerne bei der Seniorenarbeit engagieren.

Ich stelle mich erneut zur Wahl, da wir eine tolle Truppe im PGR sind und es Spaß macht, wenn wir gemeinsam gute Angebote und Veranstaltungen auf die Beine stellen.

GÜNTER PFEFFERER, Pfarrei St. Vitus, Lechsend:

>> 32 Jahre Mitglied, Vorsitzender



Um genügend Kandidaten für eine Wahl zu haben.

Das gemeinsame Wirken, wenn bestimmte Projekte (wie z.B. jährliche Rorate bzw. einmalig Firmung) durchgeführt werden.

Um den Fortbestand des PGR zu gewährleisten.

MANUELA REILE, Pfarrei St. Gallus Übersfeld:

>> 20 Jahre Mitglied, Vorsitzende



Ich bin seit vielen Jahren im Pfarrgemeinderat, weil mir das Miteinander in der Pfarrei am Herzen liegt und ich mithelfen möchte das kirchliche Leben aktiv zu gestalten. Ein paar Jahre nach meiner Heirat wurde ich angesprochen, ob ich dem Übersfelder Pfarrgemeinderat beitreten möchte. Da ich schon als Jugendliche in meinem Geburtsort als Jugendführerin aktiv war, lag es mir am Herzen, mich auch hier in dieser Gemeinde einzubringen. So habe ich „Ja“ gesagt und bin bis heute mit großer Freude dabei.

Besonders schön ist es für mich, wenn man die Gemeinschaft spürt und gemeinsam etwas auf die Beine stellt – wie etwa die Pfarrfeste, das Fest zur Renovierung unserer Blossenauer Kirche, unsere stimmungsvollen Adventkonzerten oder die Gottesdienste mit den vielen Ministranten und den Kindern. Unvergesslich sind auch die früheren Weihnachtsbesuche der kranken Senioren, die immer viel Freude bereiten. Berührend ist es, wenn sich Kirchenbesucher bedanken und Ihr Lob aussprechen – dann merkt man, dass unsere Arbeit und unser Engagement wertgeschätzt werden.

Ich möchte mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Pfarrei ein Ort bleibt, an dem Menschen Glauben und Gemeinschaft erleben können. Besonders wichtig ist mir, dass wir offen auf alle zugehen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation – und dass unsere Kirche sich zugleich offen und modern weiterentwickelt. Auch wenn ich mein Amt als Pfarrgemeinderatsvorsitzende weitergeben möchte, um anderen Raum für neue Ideen und Engagement zu geben, bin ich gerne bereit, mich weiterhin unterstützend einzubringen.



Unterstützen Sie unsere Pfarreien mit Ihrem Engagement, Ihrer Kandidatur und dann am 1. März mit Ihrer Stimme.

Erntedank in unserer PG



Die gute Tat



Foto oben: Spende in Höhe von 500,-- € der Daitinger Frauengruppe an die Dachskinder (Erlös des Palmbüschenverkaufs)

Foto rechts: Spendenaktion unserer PG und des Kindergartens Marxheim für die Tafel



Wallfahrt mit Herz

Alle zwei Jahre machen die Seniorentreffs der Stiftung Sankt Johannes eine Wallfahrt. Dieses Jahr führte sie der Weg ins Liebfrauenmünster nach Donauwörth. Dort hat uns Herr Dekan Neuner sehr herzlich empfangen. Er nahm sich extra für uns Zeit und feierte mit uns eine heilige Messe. In der Schriftlesung vom Tage hieß es: „Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen.“ (Lk 11,3)

Was brauchen wir alles? Wofür können wir dankbar sein? So waren die Gedanken des Gottesdienstes. Dabei gab uns der wunderschön gestaltete Erntedankaltar viele Anregungen zum Nachdenken. Neben Essen, Wasser, Kleidung, Medikamente, ein Zuhause, Glaube war unseren Bewohnern die Liebe wichtig. Sie brauchen tagtäglich was für's Herz und liebevolle Zuwendung. Im Vorfeld hatte schon jeder sein „Herz der Dankbarkeit“ getöpfert. Die Herzen wurden Teil des Erntedankaltars. Das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ rundete einen sehr schönen, berührenden Gottesdienst ab.

Natürlich haben wir – wie es sich gehört – die Wallfahrt in einem naheliegenden Gasthaus ausklingen lassen.



Bild: Marie Salmon
Herr Dekan Neuner bekommt von einer Bewohnerin ein Herz und einen Schutzenkel überreicht.



Bild: Marie Salmon
Was wir zum Leben brauchen:
Täglich etwas für das Herz.

Besinnungsfreizeit in der Stiftung St. Johannes

Jedes Jahr finden Besinnungstage in unterschiedlicher Form in der Stiftung Sankt Johannes statt – oftmals an einem Tag, manchmal an drei Tagen.



Zu einer solchen Besinnungsfreizeit brachen die 12 Bewohner eines Schweinspointer Wohnheims im Oktober nach Leitershofen auf. Es ging um Sehen und Blindsein. Verschiedene Übungen dazu haben die Teilnehmer mit Spaß und Begeisterung bewältigt. Schließlich haben wir die biblische Geschichte vom blinden Bartimäus besprochen.

Nachdem wir so viel über Sehen und Blindsein nachgedacht hatten, bastelten wir ein Kaleidoskop. Dieses füllten wir mit kleinen bunten und glitzern den Gegenständen und erhielten dadurch wunderschöne Bilder.

Die gemeinsame Messe in der Hauskapelle war ein tolles Erlebnis, genauso die vielen Lieder und die Morgen- und Abendbesinnungen, die dabei halfen, das Thema immer besser zu verstehen.

Ein wichtiger Teil einer Besinnungsfreizeit ist der Ausflug. Dieses Jahr waren wir in Augsburg und haben den Dom und das Diözesanmuseum besucht. In den jeweiligen Führungen konnten wir vieles entdecken und viele Fragen stellen. Auch ein Besuch in Oberschönenfeld stand auf dem Programm, vor wir voller Eindrücke wieder nach Hause gefahren sind.



Bilder:
Seelsorge,
Stiftung Sankt
Johannes

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 24.12.2025 – Heiliger Abend

Schweinspoint	14:00 Uhr	<u>Stiftungskirche</u> : Andacht zum Heiligen Abend, mit Krippenspiel der Bewohner von St. Johannes
Lechsend	16:00 Uhr	Andacht mit Krippenspiel für Kinder
Marxheim	16:00 Uhr	Andacht für Kinder
Übersfeld	16:00 Uhr	Familien-Christmette mit Friedenslicht
Gansheim	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Friedenslicht
Lechsend	20:00 Uhr	Christmette mit Friedenslicht
Marxheim	20:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Friedenslicht
Daiting	22:00 Uhr	Christmette mit Friedenslicht

Donnerstag, 25.12.2025 – Hochfest der Geburt des Herrn

Schweinspoint	08:30 Uhr	<u>Dorfkirche</u> : Festgottesdienst
Gansheim	10:00 Uhr	Festgottesdienst

Freitag, 26.12.2025 – Hl. Stephanus

Übersfeld	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Marxheim	10:00 Uhr	Festgottesdienst

Sonntag, 28.12.2025 – Fest der Hl. Familie

Daiting	08:30 Uhr	Heilige Messe
Lechsend	10:00 Uhr	Heilige Messe
Schweinspoint	16:30 Uhr	<u>Stiftungskirche</u> : Kindersegnung - Alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft sind hierzu herzlich eingeladen!

Mittwoch, 31.12.2025 – Jahresschluss

Marxheim	15:00 Uhr	Heilige Messe (mit Aussendung der Sternsinger)
Lechsend	16:30 Uhr	Heilige Messe (mit Aussendung der Sternsinger)

Donnerstag, 01.01.2026 – Hochfest der Gottesmutter Maria

Gansheim	18:00 Uhr	Heilige Messe zum Neujahr
Übersfeld	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Neujahr

Sonntag, 04.01.2026

Daiting	08:30 Uhr	Heilige Messe (mit Aussendung der Sternsinger)
Lechsend	10:00 Uhr	Heilige Messe (mit Aussendung der Sternsinger)

Montag, 06.01.2026 – Hochfest der Erscheinung des Herrn

Übersfeld	08:30 Uhr	Festgottesdienst (mit Aussendung der Sternsinger)
Marxheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (mit Rückkehr der Sternsinger)
Gansheim	10:00 Uhr	Festgottesdienst (mit Aussendung der Sternsinger)

Feste und besond. Gottesdienste in unserer PG

Januar

25.01.2026 10:00 Uhr Blossenau – Hl. Sebastian

Februar

08.02.2026 10:00 Uhr Lechsend – Familiengottesdienst Fasching
15.02.2026 10:00 Uhr Daiting – Familiengottesdienst Fasching

März

06.03.2026 18:30 Uhr Gansheim – Weltgebetstag der Frauen
08.03.2026 10:30 Uhr Schweinspoint – Patrozinium der Stiftungskirche Joh. v. Gott
15.03.2026 18:30 Uhr Lechsend – Taizé-Gebet
15.03.2026 10:00 Uhr Burgmannshofen – Patrozinium St. Gertraud
22.03.2026 18:30 Uhr Daiting – Abend der Versöhnung

April

17.04.2026 16:00 Uhr Stiftungskirche Schweinspoint –
Gottesdienst mit Krankensalbung
19.04.2026 10:00 Uhr Marxheim – Feier der Erstkommunion
26.04.2026 10:00 Uhr Gansheim – Feier der Erstkommunion
für die Pfarreien Gansheim, Daiting und Übersfeld

Mai

03.05.2026 10:00 Uhr Lechsend – Feier der Erstkommunion
10.05.2026 09:30 Uhr Gansheim – Festgottesdienst 150 Jahre FFW Gansheim
17.05.2026 10:00 Uhr Marxheim – Festgottesdienst 150 Jahre Soldatenverein

Juni

14.06.2026 10:00 Uhr Lechsend – Patrozinium St. Vitus
21.06.2026 10:00 Uhr Blossenau – Festgottesdienst zur Dorferneuerung
26.06.2026 19:00 Uhr Übersfeld – Segnungsgottesdienst für Ehejubilare
28.06.2026 10:00 Uhr Marxheim – Patrozinium St. Peter und Paul

Juli

19.07.2026 10:00 Uhr Daiting – Skapulierfest
(Bruderschaftsfest „Unserer lieben Frau vom Berge Karmel“)

August

09.08.2026 10:00 Uhr Blossenau – Patrozinium St. Sixtus
16.08.2026 10:00 Uhr Neuhausen – Patrozinium St. Rochus
23.08.2026 10:00 Uhr Schweinspoint – Patrozinium St. Bartholomäus
30.08.2026 10:00 Uhr Natterholz – Patrozinium Enthauptung d. Hl. Johann. d. T.“

September

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 06.09.2026 | 10:00 Uhr | Übersfeld – Bruderschaftsfest „Maria von Trost“ |
| 13.09.2026 | 10:00 Uhr | Johanneshof, Schweinspoint: gemeinsame Hl. Messe der Pfarreiengemeinschaft; mit Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen |

Oktober

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 10.10.2026 | 18:00 Uhr | Marxheim – Jugendgottesdienst auf der Pfarrhofwiese |
| 11.10.2026 | 10:00 Uhr | Gansheim – Rosenkranzbruderschaftsfest |
| 18.10.2026 | 10:00 Uhr | Übersfeld – Patrozinium St. Gallus |

November

- | | | |
|------------|-----------|----------------------------------|
| 15.11.2026 | 10:00 Uhr | Daiting – Patrozinium St. Martin |
| 08.11.2026 | 18:00 Uhr | Gansheim – Lichternacht |

Dezember

- | | | |
|------------|-----------|-------------------------------------|
| 06.12.2026 | 10:00 Uhr | Gansheim – Patrozinium St. Nikolaus |
| 13.12.2026 | 10:00 Uhr | Marxheim – Bruderschaftsfest |

Informationen zu den hohen Festen, besonderen Gottesdiensten und unseren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der **aktuellen Gottesdienstordnung**. Diese können Sie auch auf unserer Internetseite www.pg-marxheim-daiting.de einsehen. Die o.g. Termine gelten unter Vorbehalt.



Aktion Dreikönigssingen

20*C+M+B+26



Die Sternsinger der Pfarrei in Marxheim werden am 31.12.2025 ausgesendet; die der Pfarreien in Daiting und Lechsend am 4.1.2026. Diese Gruppen laufen bei guten Wetter in der ersten Jahreswoche. Die Sternsinger der Pfarrei Daiting besuchen Sie am 4.1.; die der Pfarreien Gansheim und Übersfeld am 6.1.2026.

Das Motto der aktuellen Spendenaktion ist „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“. Fakt ist: Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel. Beispielland der Aktion ist Bangladesch.

Wir danken den MinistrantInnen für Ihren Einsatz sowie den erwachsenen Verantwortlichen und Ihnen für Ihre Spende!

Die Spende der Gläubigen der Pfarrei Übersfeld unterstützt schon seit Jahren in ein Hilfsprojekt der verstorbenen Sr. Beatrix in Südafrika.

[Bild: Martin Steffen, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, in Pfarrbriefservice.de | weitere Infos zur Aktion unter www.sternsinger.de]

Vergelt's Gott!

Liebe Schwestern und Brüder,

am Ende des Kalenderjahres denke ich an Sie alle und danke Ihnen von Herzen. Ich möchte mich aufrichtig bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise mit unserer Kirche verbunden sind.

Mein Dank gilt besonders den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Pfarreiengemeinschaft, den Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäten, Mesnerinnen und Mesnern, Organistinnen, Organisten und Chormitgliedern, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelperinnen und -helfern, allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kinderliturgie-Team, den Reinigungskräften im Pfarrhaus, im Büro und im Kindergarten, unseren Ministrantinnen und Ministranten, den kirchlichen und nichtkirchlichen Kindergartenteams sowie den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.

Auch allen unbekannten Helferinnen und Helfern gilt ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Ohne Ihr Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die treuen Kirchgängerinnen und Kirchgänger sowie die Rosenkranzbetreinnen und Rosenkranzbeter möchte ich ebenfalls nicht vergessen. Bitte machen Sie weiter so, wie Sie es in den vergangenen Jahren getan haben.

Der Kindergarten Marxheim ist – obwohl von der katholischen Kirchenverwaltung Marxheim getragen – in unserer gesamten Pfarreiengemeinschaft ein wichtiger Ort. An jedem geöffneten Tag gehen dort über 100 Kinder aus drei Pfarreien auch in eine Glaubensschule. Sie lernen dort – ergänzend oder ersetzend zum Elternhaus – christliche Zeichen und Rituale sowie biblische Geschichten und darin vor allem Jesus kennen. Es wird im Kindergarten gemeinsam gesungen und der Glaube als befreiende und Mut machende Lebenskraft gefeiert. So helfen die pädagogischen Fachkräfte wesentlich mit, dass Gott in der Vorstellung der Kinder entsteht und in deren Herzen immer aufs Neue ankommt. Inkarnation bzw. Weihnachten an jedem Tag. Danke Frau Marina Jung zusammen mit Ihrem Team im Kindergarten Marxheim für diese Arbeit wie auch für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Gleichen Dank richte ich auch an Fr. Geyer mit Ihrem Team im Kindergarten Daiting, der – wenn auch nicht in katholischer Trägerschaft – mir und uns genauso wichtig ist.

Gott segne uns alle, und ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, gutes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Vinson Nirappel

Reinigungskraft gesucht

Die Katholische Kirchenstiftung St. Peter und Paul Marxheim sucht für seinen Katholischen Kindergarten ab dem 1.1.2026 **eine Reinigungskraft (w/m/d)** mit einer Arbeitszeit von 13 Stunden pro Woche.

Wir erwarten von Ihnen:

- Selbstständiges, zuverlässiges Arbeiten
- Motivation
- Zuverlässigkeit
- Verschwiegenheit
- Identifikation mit den Grundsätzen der Katholischen Kirche

Wir bieten:

- Vergütung nach ABD (ähnlich TVöD)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Kath. Kindergarten St. Peter und Paul, Heinrichshöhe 7, 86688 Marxheim
oder per Email: kita.marxheim@bistum-augsburg.de

Gott, in unsicheren Zeiten zur Welt gekommen, mitten in Krisen geboren, dein Segen sei Ruhe und Sicherheit in den Unsicherheiten und Krisen unserer Tage.

Gott, am Beginn schon voll auf Vertrauen und Hoffnung der Menschen gesetzt, dein Segen sei Mut und Kraft für alles, was kommt! [Quelle: www.erzbistumberlin.de]

Pfarrbüro	
Anschrift:	Bayernstr. 10 86688 Marxheim
Telefon:	09097 / 205
Fax:	09097 / 92 05 74
Email:	pg.marxheim-daiting@bistum-augsburg.de
Pfarrsekretärinnen:	Sandra Pohl, Marianne Schmid
Öffnungszeiten:	Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros beachten Sie bitte die aktuellen Angaben auf dem Gottesdienstanzeiger (z.B. bei Fortbildung oder Urlaub).

Impressum:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Marxheim-Daiting, Bayernstraße 10, 86688 Marxheim,
Tel. 0 90 97 / 205

Redaktion: Pfarrer Vinson Nirappel VC (verantwortlich), Gemeindereferent Manfred Höchenberger
und Vertreter aller Pfarreien

Bildrechte: beim Herausgeber; sonst jeweils angegeben

Dieser Pfarrbrief wird an alle katholischen Haushalte in der Pfarreiengemeinschaft kostenlos verteilt.